

Medienmitteilung

16. Mai 2019

Augenmerk auf Sicherheit

- **Globale Sicherheitstage bei der BASF in Kaisten**
- **Ein Schwerpunkt: Sicherheit mit Staplern**

Sicherheit hat bei der BASF höchste Priorität. Deshalb finden jährlich in allen Regionen der BASF die «Globalen Sicherheitstage» statt. Unter dem Motto «Mach mit» beteiligen sich Mitarbeitende und Kontraktoren in Asien, Nordamerika, Südamerika und in Europa mit eigenen Beiträgen, nehmen an Workshops teil und tauschen sich zu Sicherheitsthemen aus. Auch am BASF-Standort Kaisten konnten sich Belegschaft und Mitarbeitende von Partnerfirmen während einer Woche zum Thema «Bewusst sicher entscheiden» informieren und aktiv mitwirken. «Ziel ist es, das Situationsbewusstsein von uns allen zu schärfen und so Risiken zu entdecken, bevor sie zu Gefahren werden, ganz egal ob am Arbeitsplatz oder im Privatleben», sagt Dr. Michael Mertler, Standortleiter der BASF in Kaisten, zum Start der Sicherheitstage.

In diesem Jahr wartete ein vielfältiges Mitmach-Programm auf die Teilnehmer. Ein Themenschwerpunkt: die Sicherheit im Umgang mit Staplern. Hier ging es insbesondere um Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen zwischen Fussgängern und den sogenannten Flurförderfahrzeugen. Anhand von Videosequenzen und bei praktischen Vorfürhrungen konnten die Teilnehmer die Perspektive eines Staplerfahrers einnehmen. Denn diese unterscheidet sich vom üblichen Arbeitsumfeld: wenig Platz, sperrige Ladung, eingeschränkter Blickwinkel. Die Mitarbeitenden bekamen so einen eigenen Eindruck davon, was ein

Staplerfahrer sieht und was er nicht sieht, wenn er Lasten transportiert. Dies schärft das Bewusstsein jedes Einzelnen und fördert das sichere Miteinander im Betrieb.

Darüber hinaus stand eine Vielzahl weiterer Aktivitäten auf dem Programm. So konnten sich die Beschäftigten beim Themenkomplex Licht, Beleuchtung und Ergonomie über die erforderliche Helligkeit und Beleuchtung am Arbeitsplatz informieren und erfahren, wie sie durch einfache Übungen Anstrengungen durch Bildschirmarbeit ausgleichen können. Brenzlich wurde es beim Feuerlösch-Kurs. Hier gab es für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Umgang mit Handfeuerlöschern aufzufrischen – natürlich am dafür vorgesehenen gesicherten Brandplatz. Selbst Mitarbeitende von Partnerfirmen nahmen an den Sicherheitstagen teil. An gemeinsamen Workshops von Kontraktoren mit BASF-Mitarbeitenden wurde daran gearbeitet, die sichere Zusammenarbeit weiter zu verbessern.

«Sicherheit lebt vom Mitmachen. Jeder von uns ist angesprochen. Deshalb freue ich mich, dass sehr viele unserer Mitarbeitenden und Kontraktoren an den Veranstaltungen mit dabei sind. Dies belegt den hohen Stellenwert, den Sicherheit in unserem Unternehmen hat», fasst Mertler seine Eindrücke von den Sicherheitstagen zusammen.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.